



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 23. August 2002

- Der Leitungskataster wird per 15. September fertig erstellt sein. Zusammen mit dem Pflichtenheft können somit die Ausschreibungen für den Generellen Entwässerungsplan gemacht werden.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Anfrage des Zweckverbandes Abwasserregion Unterleberberg betreffend Umwandlung des Zweckverbandes in eine AG. Obwohl noch sehr vieles unklar ist (Stimmrecht, Subventionen, etc.), ist der Gemeinderat einer Umwandlung in eine AG nicht abgeneigt, sofern die anderen Gemeinden ebenfalls mitmachen.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Einladungsschreiben zur Sitzung vom 12. September 2002 betreffend Finanzierung der Spitex, Leistungsauftrag, Leistungsvereinbarung, Taxregulativ sowie Schlüssel zur Aufteilung der finanziellen Beiträge. Nach dem Zusammenschluss der Spitexdienste werden neue Verträge zwischen dem Spitexdienst Galmis und den auftraggebenden Gemeinden erstellt.
- Der Kulturkreis Günsberg/Balm/Niederwil/Hubersdorf wurde neu organisiert und tritt nun als Kommission auf. Die Gemeindepräsidentenkonferenz hat beschlossen, dass die betreffenden Gemeinden Fr. 2.-- pro Einwohner einzahlen und der Kommission zuführen, damit sie Theater, Ausstellungen und Konzerte organisieren können. An der Konferenz wurde die Gemeinde Balm angefragt, ob sie die Kontenführung und Abrechnung (als Spezialfinanzierung) der Kommission übernimmt und jeweils Anfang Jahr den Gemeinden Rechnung stellt. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.
- Die Umweltschutzkommissionen des UL haben ein Infobüchlein erarbeitet, das Auskunft über Weiher, Wege, Picknickplätze etc. in den eigenen Dörfern bietet. Der Gemeinderat ist einverstanden mit einem Beitrag von ca. Fr. 1.30 pro Büchlein, das die Gemeinde den Einwohnern abgeben wird.
- Während der Wochenenden fällt auf dem Balmberg sehr viel Abfall an. Der Abfall wird in und um die neu aufgestellten Hundekotbehälter deponiert. Sofern sich bei wöchentlicher Leerung der Behälter keine Besserung ergibt, wird der Gemeinderat die Standorte der Behälter wechseln.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Aktennotiz betr. Besichtigung Ablagerung Eingangs Motocrosspiste.
- Das Verwaltungsgericht hat entschieden, dass Landwirte, die für die Gemeinde Schneepflügearbeiten ausführen, auch wenn die Maschinen nicht von der Gemeinde benützt werden, als Nichtselbstständigerwerbende gelten. Die Gemeinde hat somit die AHV-Beiträge zu entrichten.
- Der Gemeinderat beschliesst noch 20 Wasserzähler in diesem Jahr und 20 Wasserzähler im kommenden Jahr zu ersetzen.
- Dienst- und Gehaltsordnung: Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde inkl. Kommissionen wird ein Schreiben zugestellt, in dem sie aufgefordert werden, in den Monaten September und Oktober die Arbeiten, die sie für die Gemeinde ausführen, aufzuschreiben.